

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	19
Abbildungsverzeichnis	21
I Einführung	23
1 Einleitung	23
1.1 Thematische Hinführung	23
1.2 Fragestellung und Erkenntnisinteresse	24
1.3 Theoretischer Ansatz und forschungsleitende Hypothesen	25
1.4 Methodische Herangehensweise und Datenlage.....	29
1.5 Aufbau der Arbeit.....	30
2 Stand der Forschung.....	31
3 Die Ausgangslage.....	36
3.1 Internationaler Terrorismus	37
3.2 Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise.....	41
3.3 Die Eurokrise	43
3.4 Globalisierung	44
3.5 Die aktuelle Entwicklung der Migration nach Deutschland	46
4 Die Medien.....	49
4.1 Funktionen der Massenmedien	49
4.2 Logiken der Medien.....	52
4.3 Medien und Politik	54

4.3.1	Mediatisierung als Metaprozess	54
4.3.2	Medien und (Sicherheits-) Politik.....	55
4.3.3	Technischer Wandel und Ökonomisierung.....	57
II	Theoretisch-analytischer Rahmen	61
5	Michel Foucaults Machtanalyse und Gouvernementalität.....	61
5.1	Macht(beziehungen)	61
5.1.1	Macht und Diskurs – Begriffsbestimmungen nach Foucault	61
5.1.1.1	Diskurs	62
5.1.1.2	Mikrophysik der Macht - Macht als Relation.....	66
5.1.1.3	Machtanalytik - Macht als Instrument historischer Analyse.....	69
5.1.1.4	Typen der Machtausübung	69
5.1.1.5	Methodik der Analyse	72
5.1.1.6	Archäologie	73
5.1.1.7	Genealogie.....	73
5.1.2	Diskurs und Machtproduktion	74
5.1.2.1	Der Macht/Wissens-Komplex: Alles Wissen ist Macht-Wissen.....	74
5.1.2.2	Das Dispositiv	77
5.2	Das Konzept der Gouvernementalität.....	78
5.2.1	Neuorientierung der Machtanalytik	78
5.2.2	Die Regierung.....	82
5.2.2.1	Der Begriff des Regierens	82
5.2.2.2	Von der Regierung der Seelen zur politischen Regierung der Menschen.....	83
5.2.2.3	Die Kunst des Regierens und die Staatsräson.....	86
5.2.2.4	Bio-Macht und Bio-Politik.....	89
5.2.3	Liberalismus	91
5.2.3.1	Die Physiokraten und die liberale Regierung.....	91
5.2.3.2	Freiheit, Gefahr und Sicherheit	92
5.2.4	Neoliberalismus.....	94

	5.2.4.1 Die Krise des Liberalismus	94
	5.2.4.2 Das deutsche Modell – der Ordoliberalismus.....	95
	5.2.4.3 Das amerikanische Modell	96
	5.2.4.4 Gouvernementalität der Gegenwart.....	97
	5.2.4.5 Gefahr und Sicherheit im Neoliberalismus	98
6	Ergänzende theoretische Perspektiven	99
6.1	Der Symbolische Interaktionismus und das Thomas- Theorem.....	100
6.2	Theorien des Labeling Approachs	102
6.2.1	Grundlegung.....	102
6.2.2	Labeling Approach nach Howard Becker.....	104
6.2.3	Das Karrieremodell des Abweichlers	106
6.3	Folk Devils und Moral Panics	109
	6.3.1.1 Grundlegung des Konzepts.....	109
	6.3.1.2 Bestimmungsmerkmale der Moral Panic	112
	6.3.1.3 Messbarkeit von Moral Panics	113
	6.3.1.4 Richtungen des Moral Panic Ansatzes	113
7	Theoretischer Rahmen und Operationalisierung	115
7.1	Operationalisierung der Machtebenen und Typen der Machtausübung.....	116
7.2	Mehrebenenanalyse gesellschaftlicher Strukturen.....	120
8	Forschungsdesign und Forschungsprozess.....	124
8.1	Leitfadengestützte Experteninterviews.....	126
	8.1.1 Datenerhebung und Erfassung.....	126
	8.1.2 Datenauswertung – Inhaltsanalyse der Experteninterviews	130
8.2	Dokumentenanalyse.....	132
	8.2.1 Datenerhebung und Erfassung.....	132
	8.2.2 Datenauswertung – Inhaltsanalyse der Dokumente.....	134
III	Empirische Ergebnisse.....	137
9	Beschreibung der Politikfelder Innere Sicherheit und Migrationspolitik.....	137

9.1	Der Policy Cycle.....	138
9.2	Politikfeldanalyse als Erforschung von politischer Macht.....	142
9.3	Das Politikfeld Innere Sicherheit	143
9.3.1	Entstehung und Entwicklung des Politikfelds	144
9.3.2	Akteure des Politikfeldes Innere Sicherheit.....	146
9.3.2.1	Die Akteure des Zentralbereichs - die staatlichen Sicherheitsbehörden	149
9.3.2.2	Die Akteure des politisch-institutionellen Umfelds ..	154
9.3.2.3	Die Akteure des korrespondierenden politischen Umfelds	155
9.3.3	Prozessabläufe der Inneren Sicherheit und Programme nach 9/11	158
9.3.4	Sicherheitspolitische Programme nach 9/11	161
9.4	Das Politikfeld Migrationspolitik	164
9.4.1	Entstehung und Entwicklung des Politikfelds	165
9.4.2	Akteure des Politikfeldes Migrationspolitik	168
9.4.2.1	Die Akteure des Zentralbereichs	168
9.4.2.2	Die Akteure des politisch-institutionellen Umfelds ..	172
9.4.2.3	Die Akteure des korrespondierenden politischen Umfelds	175
9.4.3	Prozessabläufe der Migrationspolitik und Programme nach 9/11	178
9.4.4	Migrationspolitische Programme nach 9/11	180
9.5	Verzahnung der Politikfelder.....	182
9.5.1	Politikfeldverzahnung.....	182
9.5.1.1	Die Funktion der Akteure und ihre Motivation bei der Verzahnung der Politikfelder	182
9.5.2	Politische Konflikte in den Politikfeldern	185
9.5.2.1	Politische Konfliktlinien in der Inneren Sicherheit und der Migrationspolitik	185
9.5.2.2	Akteurskoalitionen und politische Ressourcen.....	187
9.5.3	Auswirkung der Programme und Maßnahmen auf die Bevölkerung	194

9.6	Außendarstellung des Gesetzgebungsverfahrens durch die Bundestagsfraktionen.....	199
10	Darstellung der Zuwanderer als Bedrohung.....	204
10.1	Wahrnehmung von Migranten als Fremde.....	204
10.1.1	Das Bild der Migranten in den Medien, in der Politik und der Öffentlichkeit.....	204
10.1.2	Das Bild des Islam und der Muslime in den deutschen Medien, in der Politik und in der Öffentlichkeit.....	210
10.1.3	Die Beziehung von Medien, Politik und Öffentlichkeit	216
10.2	Darstellung von Migranten im Zusammenhang mit Kriminalität.....	218
10.3	Zur Wahrnehmung als Fremde - Ist Zuwanderung Problem oder Lösung?	222
11	Ergebnisvergleich.....	223
11.1	Ergebnisvergleich mit der Langzeitstudie Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.....	224
11.1.1	Zusammenfassung der Studie.....	224
11.1.2	Untersuchungsergebnisse im Vergleich.....	227
11.2	Ergebnisvergleich mit der Sicherheitsgesellschaft.....	230
IV	Abschließende Betrachtung.....	233
12	Fazit.....	233
12.1	Sicherheitspolitische und migrationspolitische Entwicklungen	233
12.2	Wahrnehmung von Migration als Bedrohung.....	237
13	Ausblick	241
	Literaturverzeichnis	245
	Pressemitteilungen und Protokolle.....	263